

Absage, was nun?

Beitrag von „masseurin“ vom 4. Juli 2008 16:09

Hallo, wie habt ihr euch die Zeit bis zum nächsten Bewerbungszeitraum vertrieben? Ich habe leider eine Absage 😞 und auch nicht viel Hoffnung auf das Nachrückeverfahren.

Beitrag von „christiane_dresden“ vom 4. Juli 2008 16:56

...hab ein Kind bekommen in der Zeit, vielleicht wäre das eine Alternative ;o)

Ich glaube hier in Sachsen machen das die meisten so, zumindest sagte mir meine Freundin, die schon seit 2 Jahren Ref macht, dass 90% der Mädels schon Mama sind.

Ansonsten kann ich nur empfehlen, sich bei gemeinnützigen Organisationen etc. nützlich zu machen, das gibt auch Punkte.

Liebe Grüße und sei nicht traurig! Ist blöd, ich weiß, ging mir auch schon zweimal so.

Christiane

Beitrag von „filzfrau“ vom 4. Juli 2008 19:21

Ich kann Dir jetzt keinen Tipp geben aber wenigstens sagen, dass es mir leid tut mit der Absage. Dabei hattest Du Dich ja schon vorbereitet. Hast Du denn Dein Kolloquium gemacht? Kinder hast Du ja schon, dass ist keine Alternative ... Wie sähe es mit einer Vertreterstelle aus? Gibt es die Möglichkeit bei Euch? Hier oben im hohen Norden kenne ich einige Referendare, die die Wartezeit damit überbrücken und schon mal Erfahrungen sammeln.

Beitrag von „Cary“ vom 6. Juli 2008 22:32

ich kenn auch einige, die die Zeit mit Vertretungsunterricht überbrückt haben. Ich selbst hatte mit mal überlegt, eventuell an die Waldorfschule zu wechseln und habe dort ein Praktikum gemacht, um einen Einblick in den Unterricht dort zu bekommen. War sehr interessant, aber halt unbezahlt und hab nebenbei noch was anderes gemacht, um ein bisschen Geld zu haben.

Beitrag von „masseurin“ vom 7. Juli 2008 07:34

Danke für eure Antworten! Kinder habe ich schon 2 und Vertretungsunterricht gibt es meines Wissens bei uns nicht. Vielleicht kann ich aber tatsächlich nebenbei irgendwo hospitieren. Liebe Filzfrau- mein Kolloquium habe ich natürlich gemacht und war auch sehr erfolgreich. Das hatte mir richtig Mut gemacht und meine Motivation noch mal gesteigert. Leider hat es erstmal nichts gebracht. Aber ich werde auf jeden Fall dranbleiben. Wie siehts denn bei dir aus? Hast Du Dich schon durchgerungen?
Liebe Grüße!
Angelika

Beitrag von „filzfrau“ vom 7. Juli 2008 11:35

Hallo masseurin,

schön, dass Dein Kolloquium erfolgreich war! Was wurde denn da so besprochen, interessiert mich schon sehr!

Nein, ich bin noch zu keinem Entschluss gekommen, weil mein Jüngster gerade ziemlich querschießt in der Schule - ich habe schon darüber nachgedacht, ihn die letzten drei Wochen aus der Schule zu nehmen, aber das wäre auch kein guter Abschluss - auf jeden Fall ist das Streß genug, dann noch Referendariat ... weiß nicht.

Ich habe Zeit, mich bis April zu entscheiden, bzw. Januar, falls ich mich in Hamburg bewerben sollte, und so schau ich erst einmal, wie mein Sohn sich in der nächsten Schuleso macht.

Liebe Grüße :wink:

Beitrag von „masseurin“ vom 7. Juli 2008 20:01

Hallo Filzfrau,

es waren hauptsächlich Fachdidaktik- Fragen, ergänzt durch ein paar allgemeine Fragen zu Unterrichtsmethoden u.ä. War für mich mit der Vorbereitung wirklich nicht zu schwer.
Alles Gute!

Beitrag von „alias“ vom 7. Juli 2008 21:22

Vielleicht ist ja hier was Passendes für dich dabei:

<http://www.autenrieths.de/links/linkfort.htm#Einstellung>